

Bildungsplan, Stundenplan... was rauchen die da bloß für ein Zeug?

Beitrag von „plattyplus“ vom 12. September 2018 20:47

Und ich hätte es jetzt erst einmal mit Aussitzen probiert. Wer guckt schon täglich auf dieses Bildungsportal, um da etwaige Neuerungen zu bemerken.

Früher wurde der Kram im Amtsblatt veröffentlicht und man bekam die Änderungen serviert (also quasi Push-Service). Heute muß man sich die Änderungen irgendwo im Internet zusammensuchen, so man sie denn überhaupt findet (also Pull-Prinzip).

[@Yummi:](#)

Und zu den Nieten: Wir haben damals an der Uni unseren Fachdidaktik-Prof. mal gefragt wie viele Stunden er an der Schule denn wirklich unterrichtet hätte. Also auf mehr als 6 Monate Erfahrung konnte er nicht verweisen. Lachhaft sowas. So eine Traumpädagogik funktioniert ja sogar in den Schulstudien in der Erprobung.

Das Blöde dabei ist allerdings: Keine Schule will sich blamieren und so werden nur Vorzeigeschüler und -klassen in den Schulversuch geschickt. Da mag sowas gehen. Aber wenn so ein Bildungsplan dann auf die reale Schülerschaft trifft, prallen Welten aufeinander.

--> Ich würde gerne mal die Traumpädagogen bei uns in die AV-Klassen schicken, in denen von 30 Schülern jeden Tag nur 6-7 anwesend sind. Aber glaubt nicht, daß mittags in der 5. Stunde die gleichen 6 Schüler da sind wie in der 2. Stunde, das sind dann wieder andere. Die haben die Hauptschule zumeist nach der 6. oder 7. Klasse verlassen, weil sie dann irgendwann 16 Jahre alt waren (also ziegfach die Klassen wiederholt) und schlagen entsprechend bei uns auf, um ihre restlichen 2 Jahre Teilzeitschulpflicht zu erfüllen. Mal gucken, wie die Pläne der Traumpädagogen mit sowas fertig werden. 😊